

Kombinationen präsemiotischer Zeichenklassen

1. In Toth (2008a) wurden die präsemiotischen Dualsysteme, die über den drei möglichen präsemiotischen Zeichenrelationen

$$ZR_{3,4} = (.3., .2., .1., .0)$$

$$ZR_{4,3} = (.3., .2., .1., 0.)$$

$$ZR_{4,4} = (.3., .2., .1., .0.)$$

konstruiert werden können, vollständig aufgelistet. Daraus resultiert also, dass es zwischen zwei Zeichenrelationen mit unmittelbar nachfolgenden bzw. vorangehenden Indizes

$$ZR_{n,n} \quad ZR_{n+1,n+1} \text{ bzw.}$$

$$ZR_{n-1,n-1} \quad ZR_{n,n}$$

immer genau die folgenden drei präsemiotischen Zeichenrelationen gibt

$$\left. \begin{array}{l} ZR_{n-1,n} \quad ZR_{n,n+1} \\ ZR_{n,n-1} \quad ZR_{n+1,n} \end{array} \right\} ZR_{n+1,n+1}$$

und ihnen entsprechend dann natürlich semiotische $(n-1) \times n$ -, $n \times (n+1)$ -, $n \times (n-1)$ - und $(n+1) \times n$ -Matrizen.

In Toth (2008b) hatten wir gezeigt, dass im Falle von $ZR_{3,4}$, $ZR_{4,3}$ und $PZ_{4,4}$ die entsprechenden Zeichenklassen sich durch folgende zusätzliche Mengen von Subzeichen gegenüber denjenigen über $ZR_{3,3}$ auszeichnen:

$$ZR_{3,3} = \{(1.1), (1.2), (1.3), (2.1), (2.2), (2.3), (3.1), (3.2), (3.3)\}$$

$$ZR_{3,4} = \{(1.0), (2.0), (3.0)\}$$

$$ZR_{4,3} = \{(0.1), (0.2), (0.3)\}$$

$$ZR_{4,4} = \{(0.0), (0.1), (0.2), (0.3), (1.0), (2.0), (3.0)\}$$

$$1+2, 1+3, 1+4$$

$$2+3, 2+4$$

$$3+4$$

2.1. Bei der Kombination von Zeichenrelationen mit identischen Indizes bleibt sich natürlich alles gleich.

2.2. Kombiniert man $ZR_{n,n}$ mit $ZR_{n+1,n+1}$, dann enthält die Kombination genau dieselben Zeichenklassen wie diejenigen über $ZR_{n+1,n+1}$ (vgl. Toth 2008c).

2.3. Kombiniert man $ZR_{n,n}$ mit $ZR_{n+1,n}$ oder $ZR_{n-1,n}$, dann sind die Zeichenklassen über diesen beiden Relationen dieselben wie bei $ZR_{n+1,n}$ oder $ZR_{n-1,n}$.

2.4. Die Vereinigungsmengen von $ZR_{n-1,n}$, $ZR_{n,n+1}$ und $ZR_{n+1,n+1}$ bzw. $ZR_{n,n-1}$, $ZR_{n+1,n}$ und $ZR_{n+1,n+1}$ sind in beiden Fällen gleich $ZR_{n+1,n+1}$.

2.5. Allerdings ist die Vereinigungsmenge von $ZR_{n,n}$, $ZR_{n,n+1}$ und $ZR_{n+1,n+1}$ ungleich $ZR_{n+1,n+1}$, da $ZR_{n,n}$, $ZR_{n,n+1}$ und $ZR_{n+1,n+1}$ $(0,0)$ fehlt.

Bibliographie

Toth, Alfred, Präsemiotische Hyperbeläste und Matrizen. Ms. (2008a)

Toth, Alfred, Präsemiotische Räume, Jenseitse, Kontexturen und Strukturbereiche. Ms. (2008b)

Toth, Alfred, Präsemiotische Dualsysteme. Ms. (2008c)

©2008, Prof. Dr. Alfred Toth